

♩ = 100

38 Finale

52

Alle 1. Fei - ern wir der Frei - heit Glück, dass sie e - wig fließt.
 Fiolxh. 2. Fei - ern wir der Neu - gier Kraft, die Er - kennt - nis schenkt.
 Durac. 3. Fei - ern wir die Phan - ta - sie, dass sie gut ge - deih'.
 Alle 4. Fei - ern wir der Lie - be Glut, die das Herz uns wärmt,
 5. Fei - ern wir das Le - bens - fest, glück - voll soll es sein.

56

Nie keh'r'n wir dort - hin zu - rück, wo man sie ver - schließt.
 Die stets neu - es Wis - sen schafft dem, der sel - ber denkt.
 Bil - der, Tö - ne, Po - e - sie setzt sie in uns frei.
 die uns mit so sanf - tem Mut durch die See - le schwärmt.
 Was uns glück - lich le - ben lässt, dem woll'n wir uns weih'n:

60

Frei sei je - der Schritt, Frei der A - tem, frei der Sinn.
 Stre - ben wir da - hin, un - er - müd - lich zu ver - steh'n,
 Wu - chern wir mit ihr, zei - gen wir mit Schöp - fer - geist,
 Sie er - lischt uns nie, fließt in je - der See - le drin,
 Fei - ern Lie - be wir, Frei - heit, Neu - gier, Phan - ta - sie.

65

Al - le stie - ben mit zu der Frei - heit hin.
 klar in Blick und Sinn Wahr - heit klar zu seh'n.
 was auf Er - den hier hei - lig wirk - lich heißt.
 und als Sym - pa - thie sanft zu an - der'n hin.
 Dann herrscht jetzt und hier wah - re Har - mo - nie.